

Gifteinsatz im Garten – Gefahr für Igel!



Keine Chemie im Garten!

Chemische Keule!

Insektenvernichtungsmittel (auch Schneckenkorn), Unkrautvertilger und chemische Düngemittel stören das ökologische Gleichgewicht in Gärten empfindlich.

Nicht allein sogenannte Schädlinge, sondern auch nützliche Kleinlebewesen werden vernichtet bzw. ihnen die Nahrungsgrundlage entzogen.

Igel sind Insektenfresser!

Der Einsatz chemischer Pflanzenschutzmittel vergrämt oder tötet Insekten, die wichtigsten Nahrungstiere des Igels, aber

auch von Fledermäusen, Spitzmäusen und Vögeln.

Käfer, Raupen & Co. zu vernichten, bedeutet Beihilfe zum Artenrückgang!

Gesundheitliche Folgen

Außerdem können die Gifte Säugetiere und Vögel sowohl durch äußerlichen Kontakt als auch durch die Aufnahme mit der Nahrung schädigen.

Biologisch gärtnern!

Die Alternative zur chemischen Keule heißt daher: Biologisches Gärtnern – mit der Natur für die Natur!



www.pro-igel.de

Tiervertreiber-Ultraschallgeräte – Igel auf der Flucht!



Für Igel fürchterliche Geräusche!

Unbeliebte Tiere verjagen?

Immer öfter werden Ultraschall-Geräte verwendet, die um Haus und Garten unerwünschte Katzen und Wildtiere wie z. B. Marder vertreiben sollen.

Harmlose Geräusche?

Für das menschliche Ohr sind die hohen Ultraschallfrequenzen nicht wahrnehmbar. Deswegen sind diese Schreckgeräte aber nicht harmlos, sondern für Tiere – vom Hersteller gewollt – äußerst unangenehm.

Katzen- und Wildtierschreck!

Auf Igel, die solche hohen Fre-

quenzen sehr deutlich wahrnehmen können, wirken diese Geräusche geradezu schmerzhaft, so dass sie solchermaßen beschallte Gärten verlassen und die Gegend künftig meiden.

Igel zu stören ist verboten!

Nach dem Bundesnaturschutzgesetz ist es verboten, Wildtiere der geschützten Arten – dazu zählt der heimische Igel – in ihrer Freizügigkeit zu beeinträchtigen. Man darf die Tiere weder bei der Jungenaufzucht noch beim Winterschlaf oder auf ihren Wanderungen stören.

Verzichten Sie auf den Einsatz von Tiervertreibern!

 www.pro-igel.de